

GRÜNDUNGSURKUNDE

Erklärung zur Familienregion Bayerischer Untermain

Familien brauchen Zukunft. Familienfreundlichkeit gehört zu den zentralen gesellschaftlichen Anliegen unserer Zeit und ist schon lange Standortfaktor einer Region. Wer eine Familie gründet, übernimmt Verantwortung. In familiären Netzwerken findet ein enger Austausch, gegenseitige Hilfe und gemeinsame Lebensplanung statt. Familien sind deshalb die tragenden Säulen unserer Gesellschaft und unserer Region. Familien leben auf ganz unterschiedliche Weise zusammen - Familie ist dort, wo Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Ältere füreinander da sind.

Um die Familienfreundlichkeit am Bayerischen Untermain weiter zu entwickeln, die vorhandenen Potentiale zu nutzen und zu stärken, werden im Rahmen eines "Regionalen Familienbündnisses" Aktivitäten, Initiativen und Angebote gebündelt. Familienpolitik ist Querschnittsaufgabe und das "Regionale Familienbündnis am Bayerischen Untermain" sieht eine seiner Hauptaufgaben in der Vernetzung von Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Öffentlichkeit und sozialem Engagement. Über den Informations-, Know-how- und Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren des Bündnisses und mit einer zielgerichteten Öffentlichkeitsarbeit soll eine neue Qualität der kinder- und familienfreundlichen Region erreicht werden.

Wir setzen uns gemeinsam dafür ein!

Aschaffenburg, 11. November 2009



Klaus Herzog
Oberbürgermeister
Stadt Aschaffenburg



Dr. Ulrich Reuter
Landrat
Kreis Aschaffenburg



Roland Schwing
Landrat
Kreis Miltenberg



Dr. Andreas Metschke
Regierungsvizepräsident
Regierung von
Unterfranken



Dieter Eser
Vorstandsmitglied
Handwerkskammer
für Unterfranken



Silke Heinbücher
Geschäftsführerin
IHK Aschaffenburg



Stadt
Aschaffenburg



Landkreis
Aschaffenburg



Landkreis
Miltenberg



Handwerkskammer
für Unterfranken



IHK
Aschaffenburg



Regierung von
Unterfranken